

Pädagogische Maßnahmen zum EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch im Freistaat Sachsen ab Schuljahr 2017/18

AID-ERNÄHRUNGSFÜHRERSCHEIN

Die Küche kommt ins Klassenzimmer



Zielbereich

- Gesund aufwachsen

Lebenswelt

- Schule

Ziele

- Die Kinder üben den praktischen Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten.
- Sie lernen die Lebensmittelgruppen in der aid-Ernährungspyramide kennen.
- Sie können kleine Gerichte selbständig zubereiten.
- Sie wenden Hygieneregeln an und können ihren Arbeitsplatz in der Küche einrichten.
- Sie können eine schöne Essensatmosphäre schaffen.

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe drei und vier

Aktivitäten

- In 6 Einheiten (6x2 Unterrichtsstunden) lernen die Grundschul Kinder mit allen Sinnen Lebensmittel wahrzunehmen, zuzubereiten und zu genießen.

aktueller Stand

Der aid-Ernährungsführerschein ist ein fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept für die 3. und 4. Klasse, bei dem der praktische Umgang mit Lebensmitteln im Mittelpunkt steht. Das Interventionsmodul kann durch die Lehrkraft anhand des Medienpaketes durchgeführt werden. Zudem können die Lehrkräfte durch eine externe Fachkraft unterstützt werden.

Evaluation der Umsetzung des aid-Ernährungsführerscheins: Positive Entwicklungen besonders bei Schülerinnen und Schülern, die im thematischen Feld der Ernährungsbildung nur wenige Vorkenntnisse aufweisen. <http://www.interval-berlin.de/documents/aid-Evaluation-Ernaehrungsfuehrerschein2011.pdf>

Förderer | Kooperationspartner in Sachsen

Das Projekt wird gefördert unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung für den Freistaat Sachsen gemäß Paragraph 20f SGB V zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (PrävG).



Programmträger

Bundeszentrum für Ernährung
Heilsbachstraße 16
53123 Bonn
<https://www.bzfe.de>

Koordination in Sachsen

Sächsische Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V.
Claudia Pfau
Telefon: 0351 501936-82
E-Mail: pfau@slfg.de

Projektwebsite/weiterführende Links

<https://www.bzfe.de/inhalt/aid-ernaehrungsfuehrerschein-3773.html>

Zielbereich

- Gesund aufwachsen

Lebenswelt

- Schule

Ziele

- Kindern ist es wichtig gesund zu sein und sie sind überzeugt, selbst etwas dafür tun zu können.
- Kinder kennen ihren Körper und wissen, was sie tun können damit er gesund bleibt und sie sich wohl fühlen.
- Kinder besitzen wichtige Lebenskompetenzen: z. B. mit Gefühlen und Stress umgehen, mit anderen kooperieren, Konflikte lösen und kritisch denken.

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe eins bis vier

Aktivitäten

- Klasse2000 ist das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Lehrkräfte und speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer gestalten pro Schuljahr ca. 14 Unterrichtseinheiten zu zentralen Gesundheits- und Lebenskompetenzen:

Gesund essen & trinken, Bewegen & entspannen, Sich selbst mögen & Freunde haben
Probleme & Konflikte lösen, Kritisch denken & Nein sagen, z. B. zu Alkohol und Tabak

aktueller Stand

Evaluation – Klasse2000 wirkt! In der Grünen Liste Prävention ist das Programm in der dritten Stufe „Effektivität nachgewiesen“ eingeordnet.

Studien belegen: Klasse2000 wirkt positiv, sowohl auf den späteren Konsum von Tabak und Alkohol als auch auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten.

<http://www.klasse2000.de/das-programm/evaluation-klasse2000-wirkt.html>

Förderer | Kooperationspartner in Sachsen

Das Projekt wird gefördert unter dem Dach der Landesrahmenvereinbarung für den Freistaat Sachsen gemäß Paragraph 20f SGB V zur Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention (PrävG).



BARMER



Programmträger

Verein Programm Klasse 2000 e. V.
Feldgasse 37
90489 Nürnberg
info@klasse2000.de

Koordination in Sachsen

Sächsische Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung e. V.
Claudia Pfau
Telefon: 0351 501936-82
E-Mail: pfau@slfg.de

Projektwebsite/weiterführende Links

<http://www.klasse2000.de>